

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst



Die neuen Batenhorster Majestäten stellten sich am Montagnachmittag mit ihrem Hofstaat der Öffentlichkeit vor: (v. l.) Maria Hünemeier und Manfred Schnückel, Martina und Christoph Ortjohann, Claudia und Meinolf Heiermeier, Königin Maria X. und Kaiser Hans I. Schulte, Dominique und Günter Herrmann, Monika und Gerhard Bürenhaus sowie Helga Wals und Markus Niehoff. Bilder: Wieneke

Weitere Ehrungen beim Frühschoppen

Rheda-Wiedenbrück (ew). Weitere Ehrungen, die an Batenhorster Hubertusschützen verliehen wurden.

□ **60-jährige Treue:** Alfons Hagemann, Theodor Hammelbeck, Anton Hinse und Josef Brökelmann.

□ **50-jährige Treue:** Karl-Josef Kemper, Egon Strotmeier, Hubert Surmann, Heinrich Winkenstette (Matheweg) und Antonius Lohmann.

□ **40-jährige Treue:** Josef Brinkrolf jun., Hans-Erich Lang, Heinz-Gerd Dreier, Hans Harm, Anton Humpe, Heinz-Dieter Oelrich, Hans Tischner, Hans Westhues und Rudolf Kretschmer.

□ **Großer Goldener Stern:** Anton Walljasper, Gerhard Brinkmeier, Ludger Hagemann und Norbert Otterpohl.

□ **Verdienstorden des Vorstands:** Willy Bühlmeier, Franz-Josef Ewers, Clemens Frielinghaus, Manfred Mohrmann, Thorsten Schulte, Heiner Albermann, Michael Kölling, Hermann Michels und Manfred Winkelnkemper.

□ **Verdienstorden der Kompanien:** Dietmar Borg, Heiner Oesterwiemann, Dirk Wiedenhaus, Norbert Winter (1. Kompanie), Bernd Krimphove, Bernhard Meierkord, Alfons Michels, Franz-Josef Thiele (2. Kompanie), Gerhard Karenfort, Reinhard Kleinlümern, Herbert Laukötter, Hubert Stukemeier, Daniel Winter (3. Kompanie), Jan Großerohde, Jörn Großerohde, Oliver Klimitz (Jungschützen), Franziska Rasche und Anna Walgern (Damen).

www.schuetzenverein-batenhorst.org

Mit Orden kalt erwischt

Rheda-Wiedenbrück (ew). Mit einem gemütlichen Frühstück hat gestern der dritte Schützenfesttag in Batenhorst begonnen. Dazu hieß Oberst Leonhard Winter besonders Kaiser Hans I. Schulte und den (noch) amtierenden Jungschützenkönig Dennis Bachmann willkommen.

Beim Frühschoppen wurden Ehrenzeichen, Pokale und Urkunden verliehen für langjährige Treue zur St.-Hubertus-Bruderschaft ebenso wie für herausragenden ehrenamtlichen Einsatz für die Batenhorster Schützen. Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann aus Verl hatte die Ehrungen des Bundes Historischer Deutscher Schützenbruderschaften im Gepäck.

Kalt erwischte es mit dieser höchsten Auszeichnung Oberst Leonhard Winter und Hermann

Langhorst. Denn sie erhielten für ihren vorbildlichen Einsatz für die Bruderschaft und das deutsche Schützenwesen das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz.

Langhorst ist seit 1960 Schütze. Der Oberfeldwebel war 16 Jahre lang Schießmeister, ist bei der Verlosung aktiv und engagiert sich bis heute unermüdlich rund um die Hubertushalle und den Schießstand. Leonhard Winter ist seit 45 Jahre ein vorbildlicher Schütze, war Gründungsmitglied der Jungschützen und sechs Jahre deren erster Hauptmann. Von 1993 bis 1990 gehörte er als Beisitzer dem Vorstand an und seitdem übt er das Amt des Oberst aus. Als König regierte er 2002/2003.

Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurde das Engagement von Heinrich Winkenstette (Matheweg) belohnt. Von 1975 bis

1984 war der Geehrte Adjutant des Vorstandes und trug von 1995 bis 2010 die Fahne. Bei allen anfallenden Arbeiten ist Winkenstette stets zur Stelle.

Das Silberne Verdienstkreuz des Bundesverbands wurde mit Heinz-Bernd Borg und Friedhelm Schmalbrock zwei weiteren Gründungsmitgliedern der Jungschützen verliehen. Borg engagiert sich zudem seit 2009 als zweiter Kassierer und Schmalbrock als zweiter Schriftführer.

Mit einer außergewöhnlichen Ehrung bedankte sich die Bruderschaft bei Marlies Lohmann, der Ehefrau des Ehrenbrudermeisters „Seppi“ Lohmann. „Du hast Seppi bei seiner 40-jährigen Vorstandsarbeit stets den Rücken freigehalten und ihn unterstützt“, lobte Oberst Leonhard Winter unter dem Beifall aller Anwesenden.



Mit dem Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet: Hermann Langhorst (l.) und Leonhard Winter.



Den Hohen Bruderschaftsorden erhielt Heinrich Winkenstette (l.) vom Bezirksbundesmeister.

Bürgerschützenverein

Bierpreis stabil, Raucherkontrolle im Zelt

Rheda-Wiedenbrück (wi). Die Sorgen um das Wetter ist vor jedem Schützenfest groß. Dieses Mal aber ganz besonders. Zwar standen die Wetteraussichten nicht auf der Tagesordnung von Schützenoberst Hermann-Josef Pierenkemper, aber der Wettermix am Tag der Generalversammlung des Wiedenbrücker St.-Sebastian-Bürgerschützenvereins mit 30 Grad Hitze, Gewitter, Sturm und Hagelschlag war ein Gesprächsthema im Gasthof „Jägerheim“, das alle interessierte.

Sechs Tage vor dem Wiedenbrücker Schützenfest, das von Samstag bis Montag, 3. bis 5. August, in der Zeltstadt auf der

Reitbahn gefeiert wird, war Generalversammlung, also letzter Appell vor dem Fest. Mit Freude hörten die Schützen vom Oberst, dass der Bierpreis während des Festes mit 1,30 Euro stabil bleibt und am Festsonntag eine Verlosung mit attraktiven Preisen stattfindet.

Für das bevorstehende Fest kündigte der Oberst eine besondere Zeltdekoration an: „Darin können sich die Schützenfamilien und die Gäste wohlfühlen“. Zum Umzug am Sonntag, teilte der erste Schütze mit, komme eine Abordnung von britischen Soldaten aus Gütersloh und die Schotenkapelle „Pipes And Drums“ aus Osnabrück.

Die Schützen mussten zur Kenntnis nehmen, dass das Rauchverbot auch im Festzelt gilt und die Stadt kontrollieren werde. Dem Festwirt sei das Hausrecht übertragen worden. Draußen dürfe gequalmt werden. Die Bitte vom Oberst an die Raucher: „Habt Verständnis, die Gesetzeslage ist so.“

Ein Herz für Fussballfreunde bewies der Oberst mit folgendem Vorschlag: „Wir müssen damit rechnen, dass am Festsonntag-nachmittag eine Anzahl von Schützen als Zuschauer beim Pokalspiel des SC Wiedenbrück gegen Foruna Düsseldorf im Heidewaldstadion in Gütersloh sein wird. Dafür haben wir Verständ-

nis. Um den Fußballfans den Besuch unseres Schützenfestes dennoch schmackhaft zu machen, haben wir Folgendes überlegt: Jeder Fußballfan, der uns am Sonntag nach dem Spiel eine Eintrittskarte des Pokalspiels vorlegt, bekommt zwei Biermarken. Für jede vorgelegte Eintrittskarte erhält die SCW-Jugendabteilung vom Schützenverein einen Euro.“

Über den geplanten Festverlauf berichtete Geschäftsführer Reinhold Maasjosthusmann. Major Adolf Eustermann appellierte an die Schützen, mit ihren Familien beim Fest mitzumachen und bat die Bürger um Ausschmückung der Stadt mit Fahnen und Wimpel.



Ja zum Vorstand gesagt für eine gute Arbeit zum Fest: (v. l.) Oberst Hermann-Josef Pierenkemper, Vize-Schatzmeister Reinhard Venker, Geschäftsführer Reinhold Maasjosthusmann, König Alfons Sudbrock, Major Adolf Eustermann und Schatzmeister Markus Wallmeyer.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 30. Juli 2013

Service

Freibäder Rheda (Reinkenweg) und Wiedenbrück (Rietberger Straße): 6/8 bis 20 Uhr geöffnet (Zugang vor 8 Uhr nur mit Saisonkarte; letzter Eintritt 30 Minuten vor Schließung)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Aegidius

Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

Apothekennotdienst (Bereitschaft bis morgen, 9 Uhr): Marien-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 69, Gütersloh, ☎ 05241/25863; Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 14, Lippstadt, ☎ 02941/78517

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr offen für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 12.30 bis 16.30 Uhr Erwerbslosenberatung, Bewerbungsberatung nach Absprache, ☎ 05242/49910

Pro Arbeit/Recycling St. Vit: 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a., Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

Radstation, Bahnhof Rheda: 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), Bergstraße 8

DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 17 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM): Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr, ☎ 05242/9020515; Betreuungsverein: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/902050; Schuldnerberatung: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020512; Fachdienst für Integration und Migration: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020517, Lütkestraße 10, Wiedenbrück

Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behindertter, Kreisverband Gütersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechzeit, Schmiedestraße 17, ☎ 05242/36309

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/3788341, 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im historischen Rathaus, Markt 1, Wiedenbrück

Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 Uhr und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, An der Schwedenschanze

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße 11, Rheda

Beckers Hof: 9 bis 18 Uhr Ausstellung „Träume in Acryl“ von Heinz Sültrop geöffnet, Gütersloher Straße, Rheda

Verstärkeramt: 14 bis 18 Uhr Ausstellung mit Werken der Künstlerin Inge Schwarz, Café und Bouleplatz geöffnet, Eusterbrockstraße 44, ☎ 05242/931015

Ausstellung „Alltagsmenschen“: ganztägig an 23 Standorten in Wiedenbrücks Innenstadt

Gala Versa: 14 bis 18 Uhr Ausstellung „Anfänge“ mit Werken von Mirjam Stierle, Eusterbrockstraße 44 (Verstärkeramt)

Vereine

Männergesangverein von 1872 Rheda: 20 Uhr Chorphprobe im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Rheda

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule

Bouleclub Petanque: 17 bis 19 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz im Schlossgarten Rheda

Boule-Freunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: 9.30 bis 12 und 16.30 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Politik/Parteien

FDP: 17 bis 19 Uhr Bürgersprechstunde ☎ 05242/9810411 und ☎ 967279 (Hubert Möller)

SPD-Bürgertelefon: ☎ 05242/4082884 (Anrufbeantworter)

Sport

Sportabzeichenaktion: 18 Uhr Training und Prüfungsabnahme, Sportgelände der Berufskollegs, Am Sandberg, Wiedenbrück

TSG Rheda, Radsportabteilung: 18 Uhr Trainingsfahrt ab Gasthof Klein, Hauptstraße 102

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftreff ab Hallenbad, Ostring 134

LG Burg: 18 Uhr Lauftreff ab Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.15 bis 17.15 Uhr Fit für Judo (Piusturnhalle); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport nach Schlaganfall (Turnhalle Ratsgymnasium); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport für MS-Erkrankte (Turnhalle Ratsgymnasium); 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle der Berufskollegs (Mehrzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück 2000: 19 Uhr Linedance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 05242/40820

Jugend

Ferienspiele: 9 bis 14.30 Uhr „Mädchenspecial: Alles rund ums Pferd“, 15.30 bis 17.30 Uhr „Dein eigenes Traumpferd“, Jugendzentrum Alte Emstrorschule, Wilhelmstraße 35, Rheda

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde: 18.30 bis 20.30 Uhr Tensing-Hauptprobe, Gemeindehaus, Ringstraße 60

Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße

Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Holzwerkstatt, 16 bis 19 Uhr offener Treff, Südring

Kurz & knapp

□ **Am Adenauerplatz** in Wiedenbrück (neben Eis-Toldo an der Langen Straße) beginnt am

Sonntag, 4. August, um 11 Uhr eine öffentliche Führung durch die historische Altstadt.